

Annexes

ANNEXE N°1: COMPARAISON DE FILMS SUR L'EGYPTE DE PATHE ET LIESEGANG	2
ANNEXE N°2 : RAPPORT DE DLG - EXTRAIT	3
ANNEXE N°3 - AFFICHE PUBLICITAIRE DE RICHARD RÖSCH	5
ANNEXE N°4 : AFFICHE DE ROTHSCHLOSS	6
ANNEXE N°5 : BILDBERICHT DER WOCHE	7
ANNEXE N°6 : JUGENTUM, FREIMAUREREI, BOLCHEVISMUS	11
ANNEXE N°7 : POUVA MAGICA ET DIAFILME.....	14
ANNEXE N° 8 : LA REVOLUTION FRANÇAISE 1 ET 2	15
ANNEXE N° 9 : DE LA REVOLUTION FRANÇAISE AU PARLEMENT DE FRANCFORT.....	20
ANNEXE N°10 : MILLENAIRE DE POLITIQUE FRANÇAISE DE VOL	22
ANNEXE N° 11 : AINSI ETAIT LA GUERRE.....	25
ANNEXE N°12 : MEFEZ-VOUS DE LA LEGION ETRANGERE	28
ANNEXE N°13-A :TOMBES DE HEROS ALLEMANDS EN TERRE ETRANGERE	31
ANNEXE N°13-B : VICTIMES ET REMERCIEMENTS.....	36
ANNEXE N°13-C : A LA MEMOIRE DE NOS DEFUNTS	39
ANNEXE N°14-A : DEVELOPPEMENT DES FRONTIERES ALLEMANDES	42
ANNEXE N°14-B : CE QUE NOUS AVONS PERDU	44
ANNEXE N°15-A : LE RHIN EST LIBRE	47
ANNEXE 15-B : SUR LA RHUR ET LE RHIN.....	50
ANNEXE N°15-C : N'OUBLIEZ PAS, COMMEMOREZ!	53
ANNEXE N°16: CATALOGUE DE LA LANDESBILDSTELLE DE SACHSEN.....	56
ANNEXE N°17- A : FILM FIXE DE LA SCHULEMUSEUM LEIZPIG, LE DORYPHORE	57
ANNEXE N°17- B : EXTRAITS DE FILMS FIXES DENAZIFIES DE LA SCHULEMUSEUM LEIPZIG	60
ANNEXE N°18 - E.A. SEEMANN VERLAG - FICHE DE LECTURE	61
ANNEXE N°19 : CHRONOLOGIE COMPARATIVE DU FILM FIXE FRANÇAIS ET ALLEMAND.....	63
ANNEXE N°20 : CATALOGUE DE LA REICHSZENTRALE FÜR HEIMATDIENST.....	64

ANNEXE N°1: COMPARAISON DE FILMS SUR L'EGYPTE DE PATHE ET LIESEGANG

Sources :

à droite, photogrammes du film fixe Pathé provenant de : G.L. Newnham, *Pathé Films*, <http://www.pathefilm.uk/pathe/pathepatheorama.htm>, consulté le 02.01.2018.

à gauche, photogrammes du film fixe *Ägyptien 1* de la Deutsche Bildbandarchiv, n° 170 du catalogue, Liesegang nr 028 serie 2.

Liesegang – Ägyptien // Pathéorama – En Egypte



ANNEXE N°2 : RAPPORT DE DLG - EXTRAIT

Source : (successivement : 1, 5, 18, 19, 20, 21, rapport du conseil de DLG et d'un film germanophobe édité par Pathé en 1917, DLG, *Der Film im Dienste der nationalen und wirtschaftlichen Werbearbeit*, Deutsche Lichtbild-Gesellschaft, Berlin, 1917. Leipzig, DNB, 1929 A 5064.

Der Film im Dienste der nationalen und wirtschaftlichen Werbearbeit

mit Anhang:

Film und Bild im Dienste unserer Feinde.

Herausgegeben von der

Deutschen Lichtbild-Gesellschaft E. V.
Berlin W.

Verwaltungsrat der Deutschen Lichtbild-Gesellschaft E. V.

1. Senator Dr. D. Röger, Vorsitzender des Centralverbandes Deutscher Industrieller, Präsident.
2. Fritz. Costard, Vorst. d. Bundes deutscher Verkehrsvereine, stellv. Präsi.
3. Geh. Reg.-Rat Dr. von Böttinger, Mitglied des Herrenhauses.
4. Direktor Eddig, Offizial. Verkehrsvereine, Berlin.
5. Kommerzienrat Friedrichs, Vorsitzender des Bundes der Industriellen.
6. Dr. Herle, Vorst. der Industriellen.
7. Senator Dr. Hoyer, Mitglied des Reichstages und des Bundes der Abgeordneten.
8. Geh. Finanzrat Dr. Gumbert, Vorsitzender des Direktoriums der Firma Friedl. Kopp & Co.
9. Senator Dr. Kämpf, Präsident des Deutschen Reichstages, Präsident des Deutschen Handelsrates.
10. Direktor Dr. Köhler, Reichamt für die Postenverträge in Leipzig.
11. Dr. A. Lehmann, Bremen.
12. Senator Dr. Lohse, Geschäftsführer des deutschen Staatsrates.
13. Senator Dr. Mebert, Wirtschaftlicher Sekretär des Reichs, stellv. Präsident des deutschen Landwirtschaftsrates.
14. Oberbürgermeister Morawitz, Vorst. des Allg. Deutschen Bilder-Verbandes.
15. Senator von Reichenow, Kaiserl. Deutscher Gesandter i. V., Vorsitzender des Vereins für das Deutsche Reich in London.
16. Dr. Roeske, Mitglied des Reichstages, Vorst. des Bundes der Landwirte.
17. Geh. Justizrat Dr. Rieker, Mitglied des Reichstages, Vorsitzender des Centralverbandes des deutschen Bau- und Bauhandwerks.
18. Bürgermeister Saalman, Vorst. des Reichsverbandes Deutscher Städte.
19. Dr. Hjalmar Schacht, Direktor der Reichsbank für den Reichsland.
20. Reg.-Rat Dr. Schweighofer, Mitglied des Hauses der Abgeordneten, stellv. Geschäftsführer des Centralverbandes Deutscher Industrieller.
21. Dr. Soetbeer, Deutscher Handelsrat.
22. Dr. Streffmann, Mitglied des Reichstages, stellv. Mitglied des Bundes der Deutschen Industrieller.
23. Dr. Thordike, Geschäftsführer der Ausland G. m. b. H.
24. Alfred Weber, Verlag J. J. Weber, Leipzig (Illustrierte Zeitung).
25. Kaptein J. S. Wickenmann, Generaldirektor des Deutschen Übersee-Posten G. m. b. H.

Die mit diesem Verzeichnis benannten Herren bilden den Geschäftsführenden Ausschuss.

ANNEXE N°3 - AFFICHE PUBLICITAIRE DE RICHARD RÖSCH

Source : Walter Günther, *Organisationsformer für Schulfilmvorführungen*, Abuss, 1926.
Leipzig, DNB, L:ZA 4947.

Licht-  Bilder
für Unterricht und Unterhaltung
VERKAUF * VERLEIH
Papierbilder zur Auswahl der Diapositive
Lichtbilderserien auf Filmstreifen
Anfertigung von Lichtbildern nach Vorlagen und Negativen
Listen für Schulen kostenlos
RICHARD RÖSCH + Lichtbilderverlag
Dresden, Pillnitzer Straße 55

Sie wollen
unsere Anzeigen genau beachten
und in jedem Falle
auf den **„BILDWART“** Bezug
nehmen!

ANNEXE N°4 : AFFICHE DE ROTHSCLOSS

Source : Walter Günther, *Organisationsformer für Schulfilmvorführungen*, Abuss, 1926.
Leipzig, DNB, L:ZA 4947.



Bildbänder
nebst Textheftchen
für Unterricht, Volksbildung, Vereinsarbeit und Heim

•

**Aufnahme- und Wiedergabe-Apparate
für Film-Dia**

•

EPISKOPE, EPIDIASKOPE

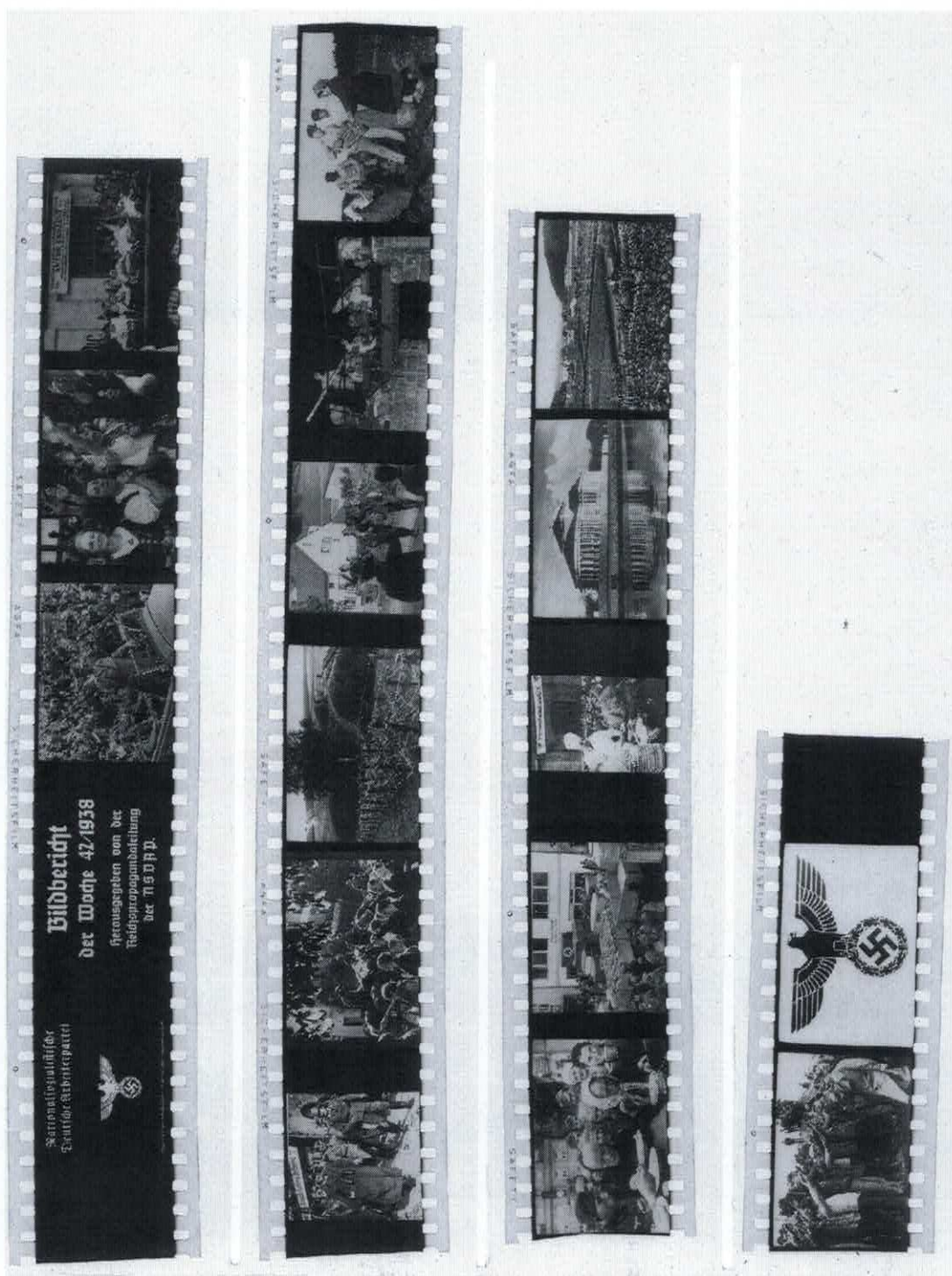
ROTHGIESSER & SCHLOSSMANN
G. M. B. H.
BERLIN SW 48, Verlängerte Hedemannstr. 3
Fernsprecher: Hausenheide 3892

ANNEXE N°5 : BILDBERICHT DER WOCHE

Sources :

- NS 18 Bild Reichspropagandaleiter der NSDAP - Bildbestand, Archives de Coblenz, Bundesarchiv, planche contact reçue par mail le 8/11/2016.

-Document joint à un Bildbericht der Woche, probablement le même que celui de la planche contact, Bildbericht der Woche : Einziges parteiamtl. Lichtbildvortragmaterial, München : Reichspropagandaleitung der NSDAP, 1938 - 1944. DNB, Leipzig, ZA 26404.





Bildbericht der Woche 41/1938

Einiges parteiamtliches Lichtbildvertragsmaterial
Herausgegeben von der Reichspropagandaanstalt der NSDAP
München

Bildbericht der Woche 42/1938

Herausgegeben von der Reichspropagandaanstalt der NSDAP.
Verantwortlich: Clemens Deutsch, München
Einiges parteiamtliches Lichtbildvertragsmaterial

1. Der Führer im Sudetenland (Photo R.B.3.).

Vom Anschluß an die Eröffnung des Winterhilfswerkes letzte
der Führer seine Fahrt durch das befreite Sudetenland fort.
So wie im März in der deutschen Ostmark zog auch hier der
Führer als Erster ein, um den von ihm befreiten Deutschen,
die Hilfe der ganzen Nation zu bringen.

2. Sudetendeutsche Frauen begrüßen den Führer (Photo Hoffmann).

Innerer wieder sah sie der Führer in heller Begeisterung, aber
auch ergriffen, hoffungslos, mit Tränen der Freude in den
Augen.

Das seit 20 Jahren bewußt organisierte Elend, die künstlich
geschaffene, unvorstellbar große Not in diesem von der Natur
so reich begünstigten Lande wird man ein Ende finden. Das wissen
sie alle. Sie wissen, daß in wenigen Monaten die Schornsteine
der stillgelegten Fabriken wieder rauchen werden, und daß die
Bauern für ihre Erzeugnisse wieder Absatz finden.

3. Schwerverletzte grüßen den Führer (Photo Scherf).

Überall waren stehende Bewölke für die Liebe zum Führer
zu sehen. Als er den Dr. Gallmann, der sehr unter dem öste-
richischen Terror leiden mußte, passierte, grüßten ihn an der
Straße auf einem Wagen Schwerverletzte, die ihren Einfluß

für Deutschland und die nationalsozialistische Idee mit ihrem Blut begüßt hatten. Sie wollten trotz des schrecklichen Wetters an der Straße aufgestellt werden, um den Führer sehen zu dürfen. Adolf Hitler ließ sofort anhalten und begrüßte jeden von ihnen einzeln. Seine trübenden und anerkennenden Worte ließen die Männer alle Schwergen vergessen.

4. Hermann Göring in Karlsbad (Photo Bildbild).

„Wir grüßen unseren Hermann!“ So wurde Generalfeldmarschall Hermann Göring bei seiner Ankunft in dem befreiten Karlsbad begrüßt. Der Jubel kannte keine Grenzen, als er seine mitreisende Ansprache mit den Worten beendete: „Ihr seid nicht länger Sudetendeutsche, Ihr seid jetzt Reichsdeutsche! So bleibt stets dessen eingedenk, unsere Kraft liegt in den Worten: Ein Volk, ein Reich, ein Führer!“

5. Deutsche Truppen im Sudetenland (Photo Bildbild).

Am 10. Oktober hatte das hier die Befestigung des Sudetenlandes planmäßig beendet. Mit der Präzision eines Uhrwerkes hatte sich der Glimmatisch vollzogen und alles lief wie selbstverständlich ab. Wo unsere disziplinierten Truppen auch hin kamen, überall eroberten sie sich die Herzen im Sturm.

6. Befestigungen in der Schöber-Einöde.

Siehe über Kopf hatten die Tschechen die von ihnen angelegte Befestigungslinie verlassen, und ohne einen Schuß konnte sie von den deutschen Truppen in Besitz genommen und passiert werden.

7. Sudetendeutsche aus dem tschechischen Militärdienst entlassen (Photo Schertl).

Auf Grund des Münchener Abkommens wurden die Sudeten-Deutschen aus dem tschechischen Militärdienst entlassen. Mit

Gewalt hatte man sie hierfür geprügelt, um sie in die entlegenen Teile der Tschechien zu verschleppen. Überall wo sie erschienen, war die Freude groß.

8. Deutsche Truppen bei der Wiederherstellung einer Eisenbahnbrücke (Photo Schertl).

Sofort nach dem Einmarsch waren überall deutsche Soldaten damit beschäftigt, die vorgefundenen Zerstörungen zu beseitigen. Spezialtruppen wurden eingesetzt, und bald konnte ein großer Teil des Eisenbahnverkehrs wieder aufgenommen werden.

9. Deutsche Soldaten helfen bei der Kartoffelernte (Photo Schertl).

Aber auch sonst waren unsere Soldaten immer dabei, wenn es galt anzugreifen und Schäden zu beseitigen. Ihren Quartieren wiesen ihnen die bei der Wiederherstellung, mit ihren Gefährten besorgten sie die Selbstversorgung und hier sehen wir sie tatkräftig bei der Einbringung der Kartoffelernte ansetzen.

10. Soldaten, die ersten Häuser (Photo Bildbild).

Unsere Soldaten kamen nicht nur, um das sudetendeutsche Gebiet in den Schutz ihrer Waffen zu nehmen, sondern sie kamen zugleich auch als die ersten Helfer. Tausende von arbeitenden Volksgenossen werden täglich an den Schulen, in den Fabriken der Wehrmacht versetzt, um die erste Saat zu säen, wurde von der deutschen Wehrmacht alles für den Augenblick zu entbehrenden Brot um die bedürftige Bevölkerung verteilt.

11. NS-Volkswirtschaft im Sudetenland (Photo Schertl).

Die NS-Volkswirtschaft hat nach der Übernahme der deutschen Wirtschaft nun auch im Sudetenland ein Arbeitsgebiet erhalten, in dem sie ungehört viel zu leisten hat. Mit dem ersten Truppen rücken auch die ersten Lebensmittelfraktionen ein.

Die neuen Aufgaben der VEM sind groß, aber sie sind auch schön. Denn was könnte es Schöneres geben, als deutschen Volksgenossen, die für ihr Deutschland hungerten und bluteten, zu helfen, ihnen die Liebe des ganzen Volkes zu zeigen.

12. Einopplung in Deutschland (Photo Associated Press).

So stand auch der erste Einopplung unter der vom Führer ausgegebenen Parole, die Not unserer heimgekehrten Volksgenossen zu lindern.

13. Grenzlandtheater in Saarbrücken (Photo Scherl).

Enstort nach Ablauf des Besuchs im Saarland fuhr der Führer in die deutsche Westmark nach Saarbrücken. Das Grenzlandtheater Saarbrücken wurde hier durch Dr. Goebbels eröffnet. Dieses moderne deutsche Theater ist ein Geschenk des Führers an das wiedergewonnene deutsche Volk der Saar.

14. Der Führer spricht im Saarbrücken (Photo P. B. S.).

Hier im Saarbrücken, in dem ersten vom Führer neu gegründeten deutschen Lande, fand der Jubel sein Ende, als der Führer in einer feierlichen Rede zum ganzen deutschen Volk sprach und ihm seinen Dank für die mannhafteste Haltung der letzten Wochen ausdrückte.

15. Der Führer in der Befestigungsanlage (Photo Hoffmann).

Von Antritt an dem Saarbrücken Aufenthalt besichtigte der Führer die Befestigungsanlagen im Westen. Begleitet wurde er von den Arbeitern, die durch ihr Werk mitgeschaffen hatten, dem Frieden zu sichern, beglückt.

Für dieses gewaltige Unternehmen der Sicherung Deutschlands fand einer der Arbeiter ein schönes Wort als er sagte: „Was wir bauen, ist ein großer Baum um unseren schönen Garten Deutschland, um ihn zu schützen und zu schützen!“

ANNEXE N°6 : JUGENTUM, FREIMAUREREI, BOLCHEVISMUS

Source : George Willeman, Library of Congress, transfert numérique le 7/11/2017



001



002



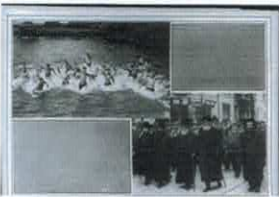
003



004



005



006



007



008



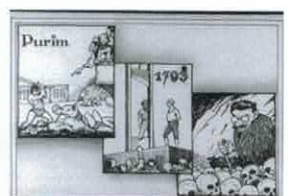
009



010



011



012



013



014



015



016



017



018



019



020



021



022



023



024



025



026



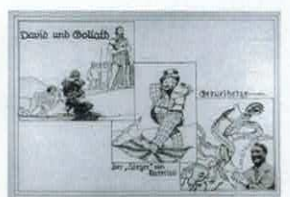
027



028



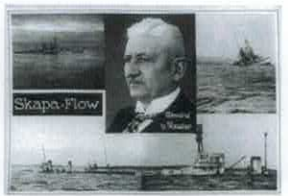
029



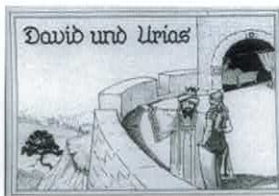
030



031



032



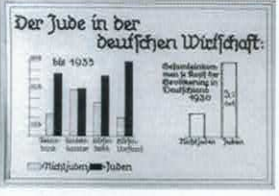
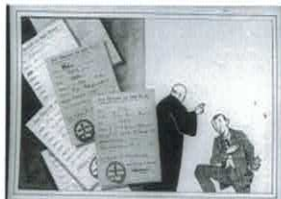
033



034



035



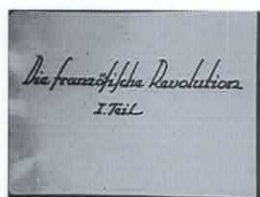
ANNEXE N°7 : POUVA MAGICA ET DIAFILME

Source : collection personnelle

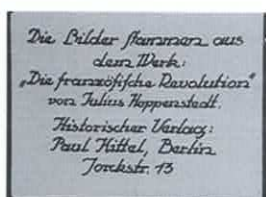


ANNEXE N° 8 : LA REVOLUTION FRANÇAISE 1 ET 2

Source : *Französische Revolution Teil 1 et 2*, éditeur inconnu, pas de texte, noir et blanc, pellicule *Nobel*, vers 1920, n°47 et 48 du catalogue de la Deutsche Bildbandarchiv d'Hambourg.



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



13



14



15



16



17



18



19



20



21



22



23



24



25



26



27



28



29



30



31



32



33



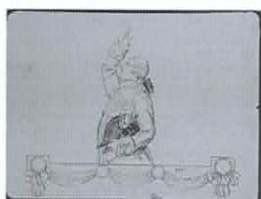
34



35



36



37



38



39



40



41



42



43



44



45



46



47



48



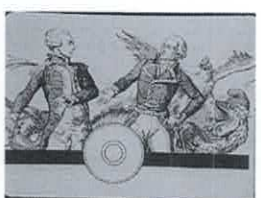
49



50



51



52



53



54



55



56



57



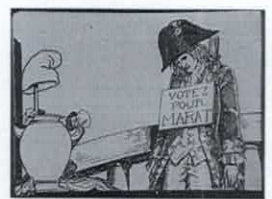
58



59



60



61



62



63



64



65



66



67



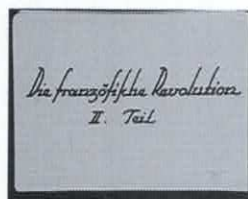
68



69



70



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



13



14



15



16



17



18



19



20



21



22



23



24



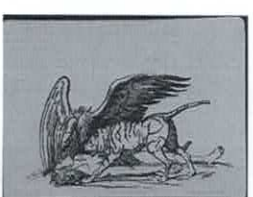
25



26



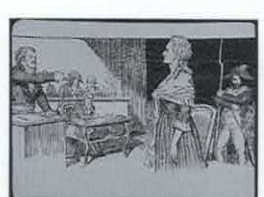
27



28



29



30



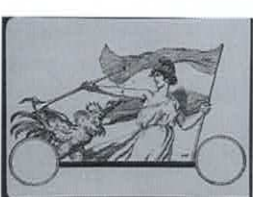
31



32



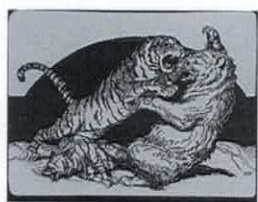
33



34



35



36



37



38



39



40



41



42



43



44



45



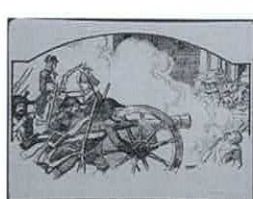
46



47



48



49



50



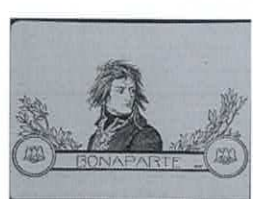
51



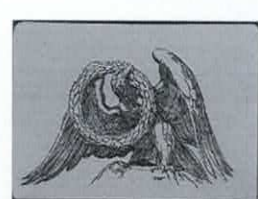
52



53



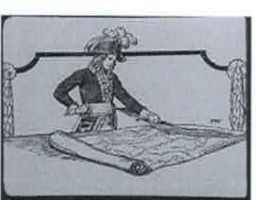
54



55



56



57



58



59



60



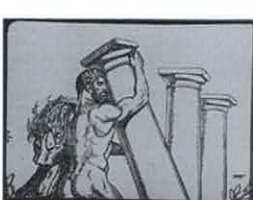
61



62



63



64



65



66

ANNEXE N° 9 : DE LA REVOLUTION FRANÇAISE AU PARLEMENT DE FRANCFORT

Source : *Von der Französischen Revolution zum Frankfurter Parlament*, E.A. Seemann Verlag, avec texte, noir et blanc, pellicule Kodak AGFA, vers 1920, n°9 du catalogue de la Deutsche Bildbandarchiv d'Hambourg.



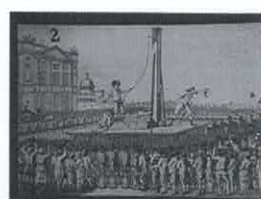
0 2



0 0



1 5



2 2



3 3



4 2



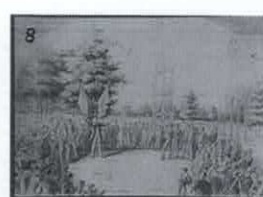
5 7



6 2



7 6



8 10



9 11



10 12



11 13



12 16



13 15



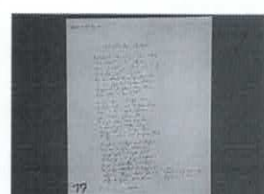
14 16



15 17



16 18



17 19



18 20

ANNEXE N°10 : MILLENAIRE DE POLITIQUE FRANÇAISE DE VOL

Source : *Tausend Jahre Französischer Raubpolitik*, Filmdienst-Verlag Dresden, avec texte (Fraktur), noir et blanc, pellicule inconnue, entre 1924 et 1933, n°46c du catalogue de la Deutsche Bildbandarchiv d'Hambourg.



1



2



2



3



4



5



6



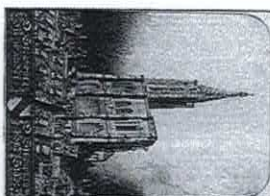
7



8



9



10



11



12



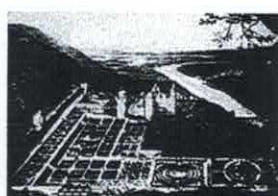
13



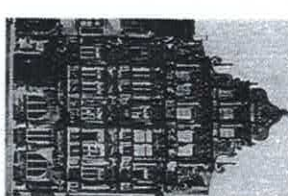
14



15



16



17



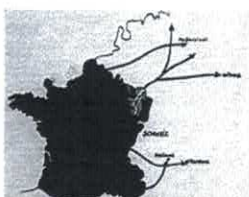
18



19



20



21



22



23



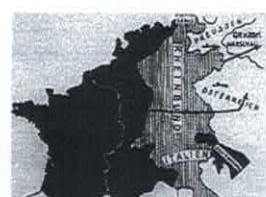
24



25



26



27



28



29



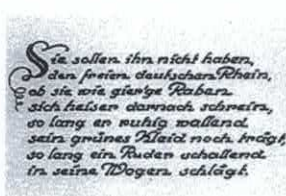
30



31



32



33



34



35



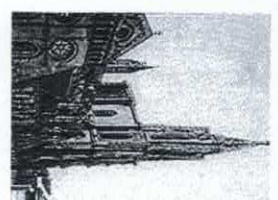
36



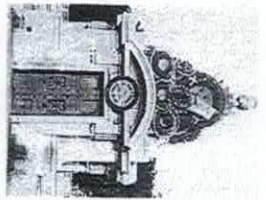
37



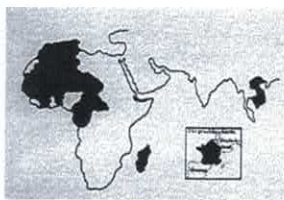
38



39



40



41



42



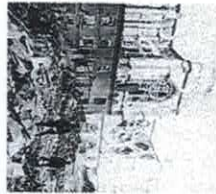
43



44



45



46



47



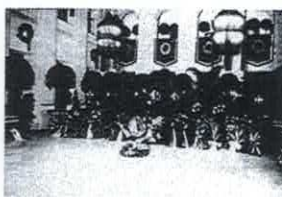
48



49



50



51



52



53



54



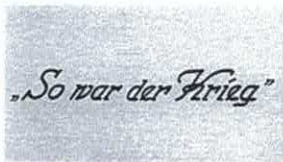
55



56

ANNEXE N° 11 : AINSI ETAIT LA GUERRE

Source : *So war der Krieg*, Filmstos, avec texte (Fraktur), noir et blanc, pellicule inconnue, entre 1924 et 1930, n°132 du catalogue de la Deutsche Bildbandarchiv d'Hambourg.



00

Die hier gezeigten Bilder sind entnommen:
dem Werke „So war der Krieg“, das von
Franz Schwaenker herausgegeben, und
von welcher einen Jahre im Freundberg-
Verlag, Berlin SW 11, erschienen ist.
Der Preis des in Glasleinen gebundenen
Werkes beträgt M. 15.- Das Werk ist
durch jede Buchhandlung zu beziehen.

00



1



2



3



4



5



6



7



8



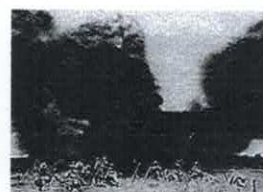
9



10



11



12



13



14



15



16



17



18



19



20



21



22



23



24



25



26



27



28



29



30



31



32



33



34



35



36



37



38



39



40



41



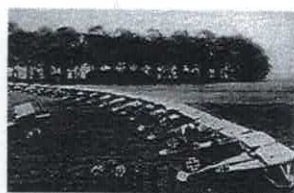
42



43



44



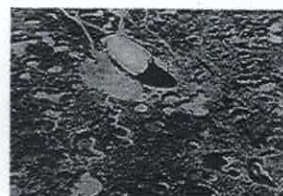
45



46



47



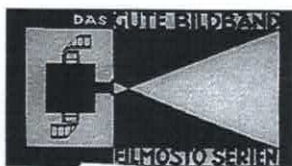
48



49



50



51

ANNEXE N°12 : MEFIEZ-VOUS DE LA LEGION ETRANGERE

Source : *Hütet euch vor dem Freumdenlegion*, éditeur inconnu, avec texte (Fraktur), noir et blanc, pellicule inconnue, vers 1925, n°135 du catalogue de la Deutsche Bildbandarchiv d'Hambourg



1

Der Friedensvertrag von Versailles
 bestimmt in § 106 des Textes daß Reichsdeutsche das Gebiet
 des Reiches verlassen, um in das über die Welt über den
 Fußtritt irgend einer fremden Macht einzutreten.
 Die deutschen Reichsdeutschen haben daher nicht das
 Recht hierzu Hilfe auszufüllen.
 Nach § 120 Absatz II heißt von dieser Bestimmung nur
 das Recht Franzosen, die Mannschaften ihrer Fremden
 legen gemäß den franz. militär. Gesetzen u. Vorschriften
 zu ergreifen, überleben.

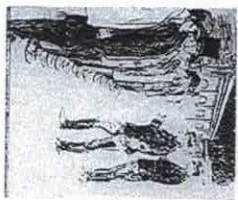
2



3



4



5



6



7



8



9



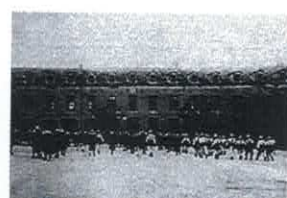
10



11



12



13



14



15



16



17



18



19



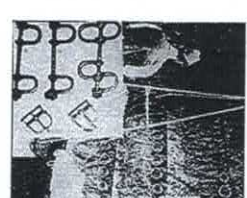
20



21



22



23



24



25



26



27



28



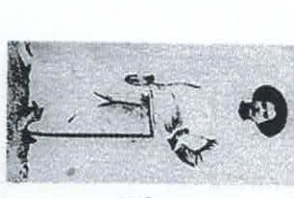
29



30



31



32



33



34



35



36



37



38



39



40



41



42



43



44



45



46



47



48



49



50

ANNEXE N°13-A :TOMBES DE HEROS ALLEMANDS EN TERRE ETRANGERE

Source : *Deutsche Heldengräber in fremder Erde*, Stöedtner, sans texte, noir et blanc / couleur, AGFA sicherheit safetyfilm, après 1933, n°387 du catalogue de la Deutschebildbandarchiv d'Hambourg



112



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



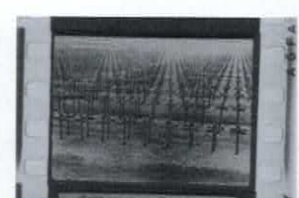
11



12



13



14



15



16



17



18



19



20



21



22



23



24



25



26



27



28



29



30



31



32



33



34



35



36



37



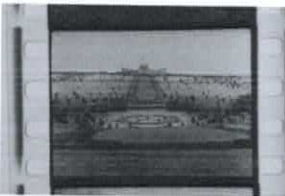
38



39



40



41



42



43



44



45



46



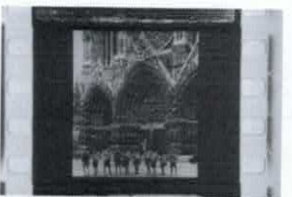
47



48



49



50



51



52



53



54



55



56



57



58



59



60



61



62



63



64



65



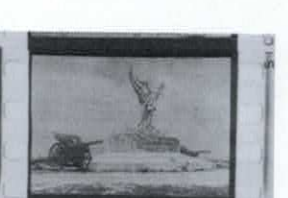
66



67



68



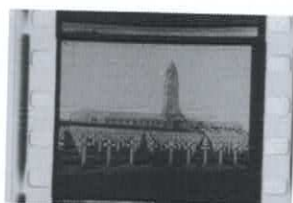
69



70



71



72



73



74



75



76



77



78



79



80



81



82



83



84



85



86



87



88



89



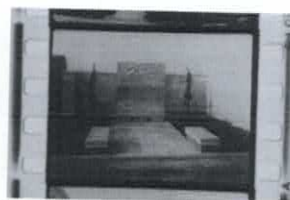
90



91



92



93



94



95



96



97



98



99



100



101



102



103



104



105



106



107



108



109



110



111

ANNEXE N°13-B : VICTIMES ET REMERCIEMENTS

Source : *Opfer und Dank*, Film-Vertriebsgemeinschaft, avec texte, noir et blanc, pellicule inconnue, entre 1941 et 1945, n°333 du catalogue de la Deutsche Bildbandarchiv d'Hambourg.

mf 1478

Opfer und Dank

00

00

1

2

3

Der ewig reiche Gott
wollt uns bei unserm Leben
ein immer fröhlich Herz
und edlen Frieden geben
und uns in seiner Gnad
erhalten fort und fort
und uns aus aller Not
erlösen hier und dort.



4

5

6

7

8



9

10

11

12

13



14

15

16

17

18



19

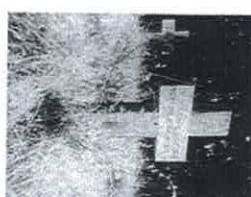
20

21

22

23

Wir treten zum Beten
vor Gott, den Gerechten;
er waltet und haltet
ein strenges Gericht.
Er läßt von den Schlechten
die Guten nicht knechten.
Sein Name sei gelobt,
er vergift unser nicht.



Die Gemeinde singt:
Sei der Verlassenen Vater,
Der Irrenden Berater,
Der Unversorgten Gabe,
Der Armen Gut und Habe!
Und endlich, was das meiste,
füll uns mit deinem Geiste,
Der uns hier herzlich ziere
Und dort zum Himmel führe!

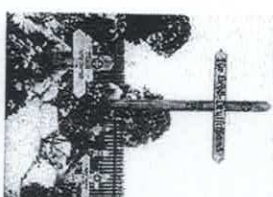
24

25

26

27

28



29

30

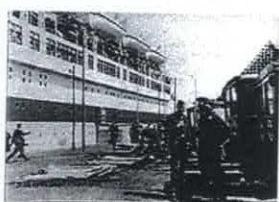
31

32

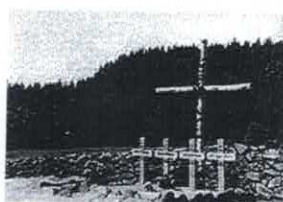
33



34



35



36



37



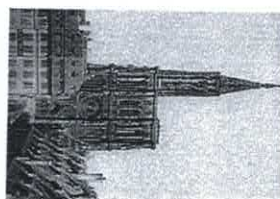
38

Die Gemeinde singt:
Ich hatt' einen Kameraden,
einen bessern find'st du nit.
Die Trommel schlug zum Streite,
er ging an meiner Seite
in gleichem Schritt und Tritt.

39

Eine Kugel kam geflogen:
Gilt es mir, oder gilt es dir?
Ihn hat es weggerissen,
Er liegt vor meinen Füßen,
Als wär's ein Stück von mir.
Will mir die Hand noch reichen,
derweil ich eben laß',
„kann dir die Hand nicht geben,
bleib du im ewigen Leben
mein guter Kamerad.“

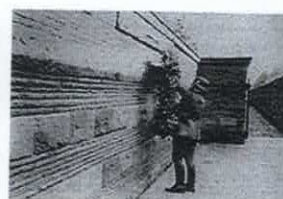
40



41



42



43



44



45



46



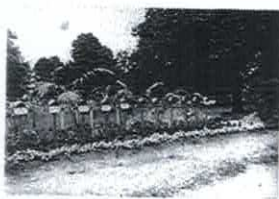
47



48



49



50

(Beile: herzlich tut mich verlangen)
Wir denken unser Söhne,
die, als der Kampf entbrannt,
kraft, Mut und Jugendschöne
geweiht dem Vaterland,
die in der Not der Schlachten,
von Grimm und Wut umflücht,
der Heimat nur gedachten
und sterbend uns gesichert.

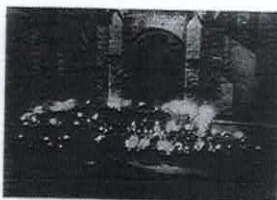
51



52



53



54



55



56



57



58

ANNEXE N°13-C : A LA MEMOIRE DE NOS DEFUNTS

Source : *Zum Gedächtnis unserer Gefallenen* , éditeur inconnu, sans texte, noir et blanc, pellicule AGFA sicherheit safetyfilm, vers 1930, n°133 du catalogue de la Deutsche Bildbandarchiv d'Hambourg.



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



13



14



15



16



17



18



19



20



21



22



23



24



25



26



27



28



29



30



31



32



33



34



35



36



37



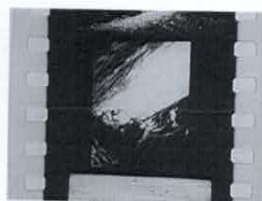
38



39



40



41



42



43



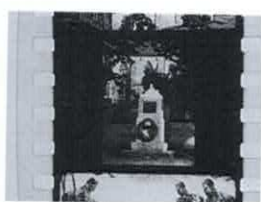
44



45



46



47



48



49



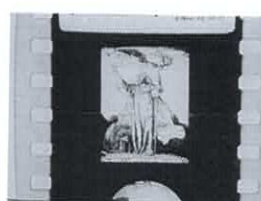
50



51



52



53



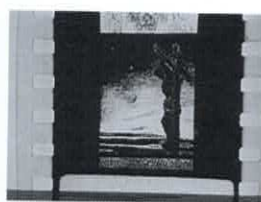
54



55



56



57



58

ANNEXE N°14-A : DEVELOPPEMENT DES FRONTIERES

ALLEMANDES

Source : *Deutschlandgrenzenentwicklung*, E.A. Seemann Verlag, avec texte, noir et blanc, pellicule Kodak AGFA, vers 1920, n°51a du catalogue de la Deutsche Bildbandarchiv d'Hambourg.



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



13



14



15



16



17

ANNEXE N°14-B : CE QUE NOUS AVONS PERDU

Source : *Was wir verloren haben*, Deutscher Evangelischer Filmdienst Dresden, sans texte, noir et blanc, pellicule inconnue, entre 1933 et 1945, n°64 du catalogue de la Deutsche Bildbandarchiv d'Hambourg.



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



13



14



15



16



17



18



19



20



21



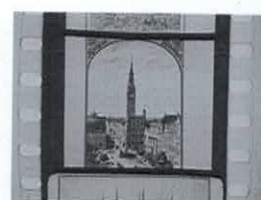
22



23



24



25



26



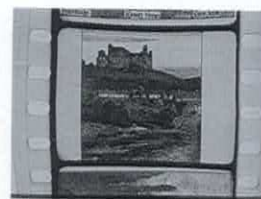
27



28



29



30



31



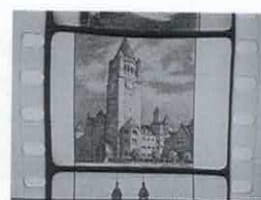
32



33



34



35



36



37



38



39



40



41



42



43



44



45



46



47



48



49



50



51



52



53



54



55



56



57



58

ANNEXE N°15-A : LE RHIN EST LIBRE

Source : *Der Rhein ist frei, Deutscher Lichtbild-Dienst*, sans texte, noir et blanc, pellicule inconnue, entre 1935 et 1940, n°64a du catalogue de la Deutsche Bildbandarchiv d'Hambourg.



00



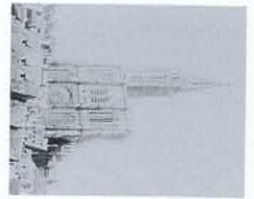
01



02



03



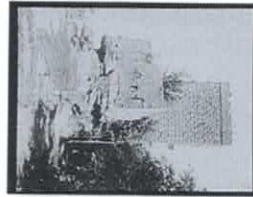
04



05



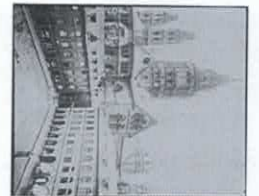
06



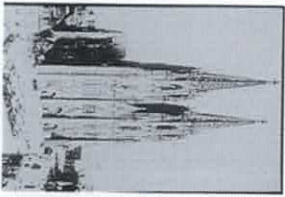
7



8



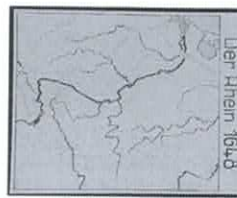
9



10



11



12



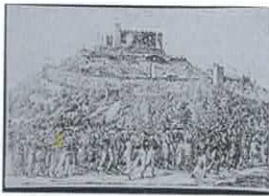
13



14



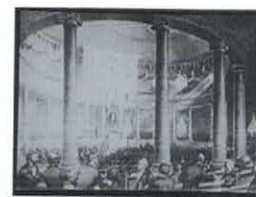
15



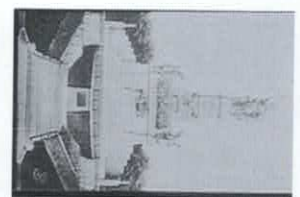
16



17



18



19



20



21



22



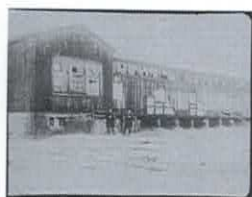
23



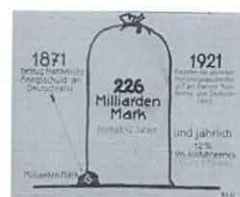
24



25



26



27



28



29



30



31



32



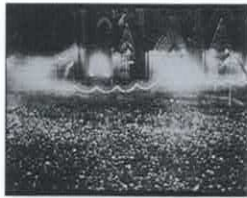
33



34



35



36



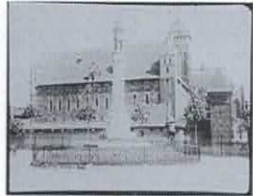
37



38



39



40

ANNEXE 15-B : SUR LA RHUR ET LE RHIN

Source : *Um Ruhr und Rhein*, *Deutscher Evangelischer Filmdienst Dresden*, avec texte (Fraktur), noir et blanc, pellicule inconnue, entre 1933 et 1945, n°65 du catalogue de la Deutsche Bildbandarchiv d'Hambourg.



00



01



2



3

Was wollest du stumm durch den blühenden Hain
Was rauschest du müd und kesseltorn?
Wo sind deine lachenden Lieder, o Rhein!
Die Freiheit ward dir genommen.
Bei Mill Schon rauscht es durch Busch und Kied
Wir kennen dies trauliche Klingen,
Nach du wirst wieder ein Jabelled
Von goldiger Freiheit klingen.

4

Die Lullen mit schmeichelnden Worten dich ein,
Und wollen dir Reichtum verheissen,
Sie wollen dich, treuer Vater Rhein,
Der armen Mutter entreissen.
Denn soll uns umfassen, wie Eisen ein Band,
Kein Kessel soll es zerpalten.
Ein Volk, ein Gott, ein Vaterland!
Den Trennschurz, den wollen wir halten.

5

Denn wolle und rausche, du heiliger Strom,
Getrost durch die weinenden Lande,
Grüss Berge und Burgen, Städte und Dorn,
Und segne die Reben am Strande.
Und wollest du dann in die Meere hinein,
Schrei laut es hinaus in die Weiten:
Ich bin der freie, deutsche Rhein,
Deutsch will ich bleiben allezeiten.

6

Und nun vergeht, was verschlungen die Flut,
Was blüht alles Kriegen und Wimmern!
Wir wollen aus dem zerstampften Gut
Ein neues Vaterland zimmern.
Den Mörtel heran, und heran das Gestein,
Früh auf, zum mühtigen Wagnen.
Die deutsche Jugend, am deutschen Rhein
Sitzt auf, was das Schicksal zerfalten.

7



8



9



10



11



12



13



14



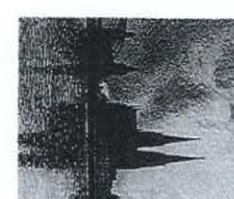
15



16



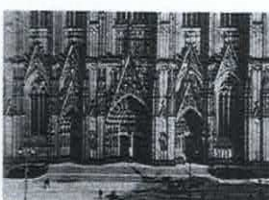
17



18



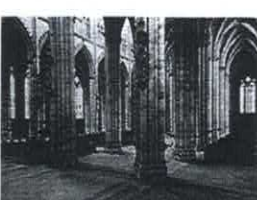
19



20



21



22



23



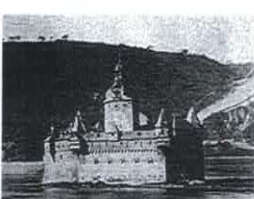
24



25



26



27



28



29



30



31



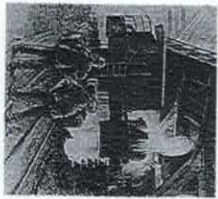
32



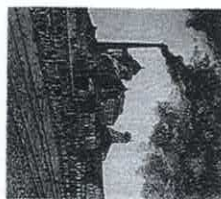
33



34



35



36



37



38



39



40



41



42



43



44



45



46



47



48



49



50

ANNEXE N°15-C : N'oubliez pas, commémorez!

Source : *Vergiss es nicht, gedenke!*, sans texte, noir et blanc, éditeur inconnu, vers 1930, n°134 du catalogue de la Deutsche Bildbandarchiv d'Hambourg



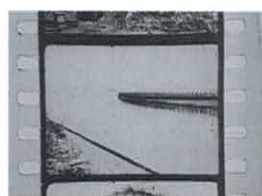
1



2



3



4



5



6



7



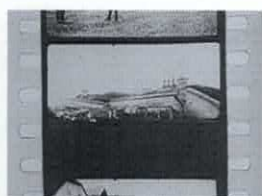
8



9



10



11



12



13



14



15



16



17



18



19



20



21



22



23



24



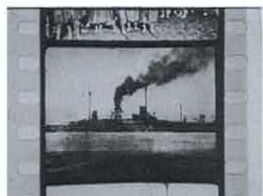
25



26



27



28



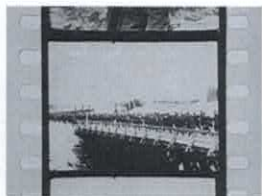
29



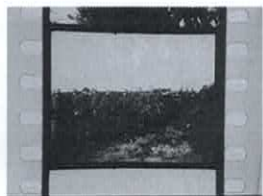
30



31



32



33



34



35



36



37



38



39



40



41



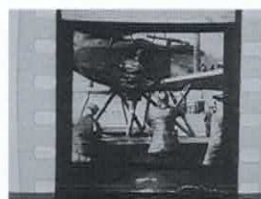
42



43



44



45



46



47



48



49

ANNEXE N°16: CATALOGUE DE LA LANDESBILDSTELLE DE SACHSEN

Source : *Verzeichnis, Lichtbildreihen und Film der Sächsischen Landesbildstelle*, Sächsischen Landesbildstelle, Dresden, Leipzig, DNB, 1933 A 12991.

Verzeichnis

der für das Gesamtgebiet des Unterrichts
und der freien Volksbildung bearbeiteten
Lichtbildreihen und Filme
der Sächsischen Landesbildstelle
nebst Hinweisen auf die von ihr gesammelten
photographischen Aufnahmen
und Lichtbilder

4. Ausgabe / Oktober 1933

C. Europa

I.
Herausgegeben von Univ.-Prof. Dr. C. Uhlig, Tübingen, St.R. Bader,
Dankendorf, O.St.Dr. Dr. Kittler, Nürnberg. (Verl. Th. Benzinger,
Stuttgart.)

- 72 Schweden. — 13.
- 73 Norwegen, Dänemark, Island. — 18.
- 74 England. — 15.
- 75 Schottland, Irland. — 12.
- 76 Holland, Belgien, Luxemburg. — 17.
- 77 Frankreich. — 21.
- 78 Spanien, Portugal. — 27.
- 79 Schweiz. — 32.
- 80 Italien. — 38.
- 81 Griechenland, Europäische Türkei. — 21.
- 82 Jugoslawien, Albanien. — 21.
- 83 Bulgarien, Rumänien, Siebenbürgen. — 32.
- 84 Ungarn, Tschechoslowakei, Polen. — 35.
- 85 Litauen, Baltische Länder, Finnland. — 18.
- 86 Großrußland, Ukraine, Krim. — 25.
- 109 Elsaß-Lothringen, Malmédy. — 26.
- 110 Nordschleswig, Dänzig, das an Polen abgetretene Gebiet, Memel. — 23.
- 111 Österreichisches Alpenvorland und Donautal, Salzburg und österreichische Kalkalpen. — 15.
- 112 Innerösterreich, Hohe Tauern, Salzburger Schieferalpen. — 12.
- 113 Vorarlberg, Nordtirol. — 23.
- 114 Südtirol, Triest. — 27.

II.
Herausgegeben von Lehrer E. Nissnick, Berlin und Lehrer H. Beistler, München. (Verl. Dr. Stöckner, Berlin.)

- 926 Frankreich. — 24.
- 927 Belgien und Holland. — 17.
- 928 Das britische Inselreich. — 24.
- 929 Die nordischen Länder. — 22.
- 1372 Die osteuropäischen Randstaaten. — 22.
- 930 Das Europäische Rußland. — 22.
- 931 Die Balkanhalbinsel. — 24.
- 932 Italien. — 21.
- 933 Spanien und Portugal. — 21.

Die Reihen 926—933 sind vorwiegend für den Gebrauch in den oberen Klassen der Volksschulen bestimmt.

III.
Herausgegeben von Prof. Dr. Schen, Leipzig. (Verl. E.A. Seemann, Leipzig.)

- 490 England und Wales I. — 17.
- 491 England und Wales II. — 16.
- 492 Schottland. — 8.
- 493 Irland. — 9.
- 1190 Holland. — 25.
- 1191 Belgien und Luxemburg. — 25.

IV. Kurzgetabte Übersichtssammlung, zusammengestellt aus I

- 404 Die (ehemaligen deutschen) 1519 verlorenen Gebiete. — 5.
- 405 Deutsch-Österreich. — 12.
- 406 Westeuropa. — 11.
- 407 Skandinavien, Großbritannien. — 13.
- 408 Schweiz, Italien. — 12.
- 409 Ungarn, Randstaaten, Rußland. — 12.
- 410 Balkan. — 12.

V. Einzelne europäische Länder, Verschiedenes

- *1456 Bilder aus der deutschen Geölandexpedition von Dr. Wegener.
- 659 Island, Spitzbergen, Norwegen (St.R. Richter, Annaberg). — 105.
- 660 Griechenland (Dr. Tittel, Leipzig). — 50.
- 1396 Das Land Österreich. — ca. 90.
- 1391 Das schöne Danzig. — 52.
- 1445 Gelingen. — 20.
- 930 Die Ostmark (St.R. Zacharias, Dresden). — 68.
- 951 Oberschlesien (Schriftsteller O. Th. Stein, Dresden). — 90.
- 1018 Durch Norwegens Fjorde und in die Polarwelt (Geschenk des Norddeutschen Lloyd, Bremen). — 73.
- 1351 Sommerfahrt nach Norwegen und Spitzbergen (Geschenk der Hapag, Hamburg). — 80.
- 1353 Mit der Hapag nach dem Mittelmeer und dem Orient (Geschenk der Hapag, Hamburg). — 69.
- 1019 Eine Mittelmeer- und Orientfahrt (Geschenk des Norddeutschen Lloyd, Bremen). — 66.
- 1437 Romanische und gotische Kathedralen in Frankreich. — 61.
- Randstaaten, Polen, Rußland (38 gesammelte Bilder).
- Florenz (77 gesammelte Bilder).
- Pisa (50 gesammelte Bilder, größtenteils im Format 8½×8½ cm).
- Siena (63 gesammelte Bilder, größtenteils im Format 8½×8½ cm).
- Rom
- Das antike Rom
- Die Kirchen Roms
- Die Umgebung von Rom
- Neapel und Umgebung (Vesuv, Golf von Neapel und Pozzuoli, Salerno) (75 gesammelte Bilder).
- Pompeii (25 gesammelte Bilder).
- Sizilien (85 gesammelte Bilder nach Originalaufnahmen von Dr. Gröber, München u. a.).

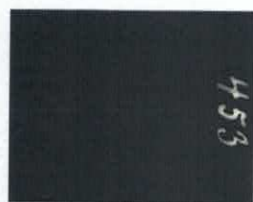
Bemerkung: Über „London“, „Paris“ und „Frankreich“ siehe auch die Abteilung O (Fremdsprachlicher Unterricht), die hierzu neue Reihen mit französischem bzw. englischem Text für das Unterrichtsgespräch enthält (Reihe 818, 1289, 1290, 1291, 1292, 1286, 1287, 1288; 819; 1195, 1305, 1306, 1307 und 1308).

Photographische Aufnahmen

Frankreich (433) und zwar: Auvergne (102), Provence (60), Pyrenäen (76), Saarbrücken (19), Straßburg (28), übriges Frankreich (148) — Italien (210) und zwar: Sizilien (104), Südtirol und Dolomiten (22), übriges Italien (84) — Polen (25) — Skandinavien, Spitzbergen, Is-

ANNEXE N°17- A : FILM FIXE DE LA SCHULEMUSEUM LEIZPIG, LE DORYPHORE

Source : *Le doryphore et son combat, Der Kartoffelkäfer und seine Bekämpfung*, Deutsche Lichtbild für Unterricht, vers 1930, Musée de l'école de Leipzig, n°SCH19993, dans boîte F8-913_35-37165 – Diasammlung zum Thema Landwirtschaft.



1



2



3



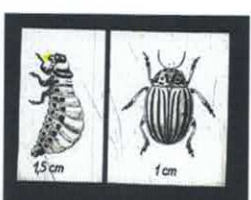
4



5



6



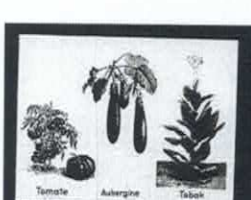
7



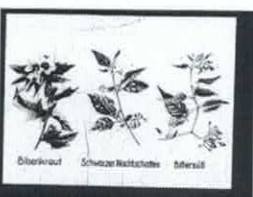
8



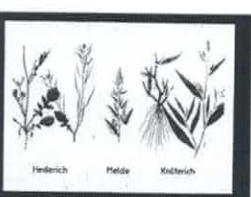
9



10



11



12



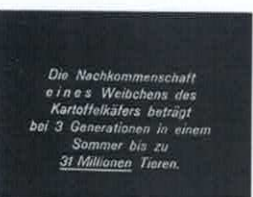
13



14



15



16



17



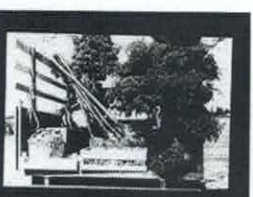
18



19



20



21



22



23



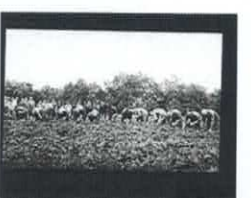
24



25



26



27



28



29



30



31



32



33



34



35



36



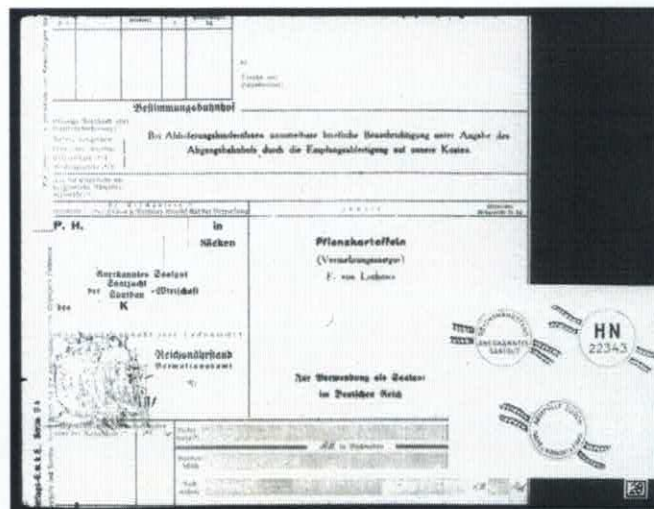
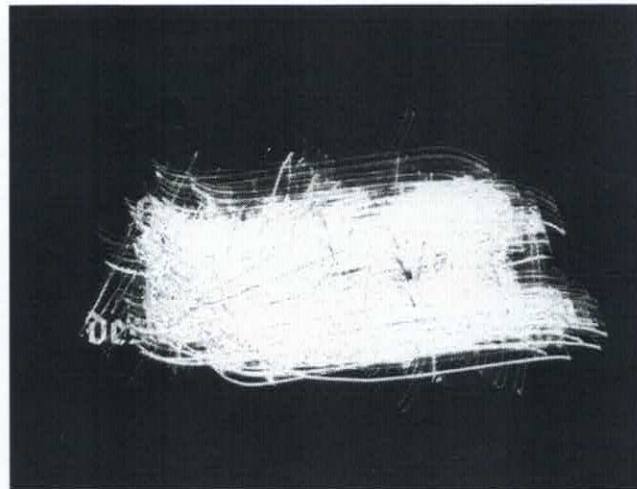
37



38

ANNEXE N°17- B : EXTRAITS DE FILMS FIXES DENAZIFIES DE LA SCHULEMUSEUM LEIPZIG

Source : photogrammes volontairement et partiellement grattés, issus de Gesundes Pflanzgut sichert hohe Kartoffelernte, entre 1933 et 1944, DLU, Musée de l'école de Leipzig, F8-913_32-37165.



ANNEXE N°18 - E.A. SEEMANN VERLAG - FICHE DE LECTURE

Cette annexe est une fiche de lecture partielle du livre *E.A. Seemann Verlag, An Odyssey, de James Todd*¹ à laquelle j'ai incorporé quelques informations supplémentaires. La Seemann Verlag a édité les films fixes analysés : *Deutschlandgrenzenentwicklung* et *Von der Französische Revolution zum Frankfurter Parlament*.

E.A. Seemann Verlag a survécu durant 130 ans, sous l'époque impériale (1848-1918), sous la République de Weimar (1918-1933), sous le national-socialisme (1933-1945) et sous la RDA (1945-1990).²

Le créateur cette société est Ernst Arthur Seemann, né le 9 Mars 1829 à Herford (en Allemagne) dans une famille de juriste. En 1858, Seemann crée sa firme à Essen, mais déménage à Leipzig en 1861. Au départ, le logo de la firme rappelle le nom de famille de "Seemann", et représente un petit esprit des mers sur le dos d'un dauphin. Dès sa création, la Seemann Verlag s'engage dans la publication de sujets d'Histoire de l'art.³ En 1885, Ernst Seemann fait de son frère Artur son partenaire entrepreneurial et prend une place moins importante. En 1899, il se lie d'amitié avec Gustav Kirstein, un collègue, devient un partenaire de la firme à partir de 1899.⁴ Il contribue à modifier profondément la firme et à la moderniser, particulièrement avec la production de reproductions en couleurs de tableaux et de peintures. Kirstein et Arthur Seemann partagent la direction jusqu'en 1923, date à laquelle ce dernier part à la retraite et donne sa fonction à son fils, Elert Seemann.

L'entreprise est à l'origine d'un important livre : le Thieme-Becker *Allegemeines Kustlerlexikon*, une encyclopédie bibliographique qui référence les styles et courants artistiques. Il recense 150000 artistes visuels. Les créateurs de cet ouvrage sont le Dr. Ulrich Thieme et le Dr. Felix Becker. Cette publication a permis, entre autre, d'accroître la popularité de la compagnie à l'étranger et donne à la société E.A. Seemann une reconnaissance mondiale. Durant les 10 ans qui suivent (1923 - 1933), Elert Seemann et Gustav Kirstein continuent leur partenariat, mais cela prend fin avec l'arrivée du NSDAP au pouvoir, car Kirstein est juif. Avant 1933, les publications de Seemann Verlag ne reflètent pas d'idéologies

¹ James Todd, *E.A Seemann Verlag, An Odysee*, *University of Montana, Missoula, Montana, 1993*

² James Todd, *id.*, p4

³ Todd, *id.*, p10

⁴ Todd, *id.*, p15

nazies ou de tendances fascistes, mais après la victoire électorale d'Hitler, la société subit une drastique restructuration et le contenu de leurs catalogues change en conséquence. Le 1er juillet 1933, Kirstein est licencié de E.A. Seemann Verlag, mais garde des parts d'une société affiliée (la section *Kirstein*). En 1934, Elert Seemann (le fils) se convertit au national-socialisme. C'est à partir de ce moment que la société commence à publier des livres à idéologies raciales et nationalistes. En 1934, Gustav Kirstein meurt et sa femme Theresa Clara Sara Kirstein prend la responsabilité de ce qu'il reste de leurs parts. Theresa Kirsten se suicide en 1939. En 1942, la section de Kirstein est raccordée à la E.A. Seemann Verlag, toujours sous le contrôle d'Elert Seemann. Les alliés bombardent Leipzig en 1943 et 1944 et la société est alors détruite.⁵ Après la Libération, Leipzig est placé sous la supervision de la Soviet Military Administration d'Allemagne (SMAD). Le SED (East German Sozialistische Einheits Partei) détermine alors les nouveaux objectifs philosophiques de la E.A. Seemann Verlag.⁶ Autant les allemands de l'Est que les Russes ont pour intérêt de maintenir la firme (car elle est de renommée internationale, notamment avec le Thieme-Becker Lexikon). Elert Seemann, à cause de son passé national-socialiste, n'est plus autorisé à diriger la firme. Elert se réfugie en Allemagne de l'ouest et en 1946, tente de fonder une maison d'édition à Munich (mais cela est refusé par les Américains). Il est autorisé à publier sous une maison appelée E.A. Seemann GmbH à Cologne.

En 1911, E.A. Seemann fonde son propre Lichtbildanstalt (stock d'image lumineuses) et élargit avec la pluralité de ses produits avec des diapositives sur l'histoire de l'art et les sciences. Ils semblent avoir produit des films fixes jusqu'à la destruction du siège social à Leipzig dans les années 1940. Il n'y a pas de film fixes connus à ce jour de la firme E.A. Seemann Verlag qui ont été publiés après la seconde guerre mondiale. On a retrouvé, à ce jour, une trentaine de films fixes édités par E.A. Seemann Verlag, toutes provenance confondue. Toutefois, il est fort probable qu'ils soient bien plus nombreux.

⁵ Todd, id., p39

⁶ Todd, id., p41

ANNEXE N°19 : CHRONOLOGIE COMPARATIVE - HISTOIRE DU FILM FIXE FRANÇAIS ET ALLEMAND

Le film fixe en France et en Allemagne au XXème siècle

FRANCE	ENTRE-DEUX GUERRES		Deuxième guerre mondiale	les 30 glorieuses et croissance (France)		les "trente piteuses"	
	1920 - 1930	1930 - 1939	1939 - 1945	1945 - 1950	1950 - 1960	1960 - 1970	1970 - 1980
-1915 : premiers films fixes Liesegang / Ernst Plank	-1921 : Naissance du film fixe (pathe) -naissance de l'OCE -création d'une quinzaine de sociétés	création d'une dizaine de sociétés (au moins)	mise au pas / Gleichhaltung de toutes les sociétés jusqu'à la fin de la guerre	processus de désaffection + arrêt total de la production + mise sous tutelle par les alliés (US, GB, FR, Belgique, Pays-Bas)	changement de noms des éditeurs survivants -reprise progressive de la production	-création de nouveaux spécialisés dans le conte et la bande dessinée -propagande et censure soviétique -popularité extrême du film fixe récréatif (vendu comme des cartes Pokémon dans les kiosques) -DEFA	crise qualitative des films et des ventes disparition progressive de l'enthousiasme enfantin pour le support
				sortie de guerre	âge d'or du film fixe - ODF / société de consommation	Mur de Berlin Arrêt progressif et rapide de la production + poursuite de l'activité des OCE -remplacement du FF par d'autres moyens audiovisuels pédagogiques	fin de l'activité des OCE
					création RDA / RFA en 1948		

ANNEXE N°20 : CATALOGUE DE LA REICHSZENTRALE FÜR
HEIMATDIENST

Source : première de couverture du document de 11 pages, Deutsche Bildbandarchiv
d'Hambourg

